

„Kaum Sicht auf den Gegner möglich“, 33. Internationaler Auwaldlauf in Hördt.

Geschrieben von: Stich Manuel
Sonntag, 04. März 2018

(hei) Eine hervorragend präparierte Rundstrecke, optimale Lauftemperaturen und eine Top-Organisation erwarteten die insgesamt 28!! Rülzheimer Starter beim diesjährigen Auwaldlauf im Klosterdorf Hördt. Dichter Nebel sorgte allerdings für wenig Sicht auf die „Altersklassen-Gegner“, aber dafür konnte der Veranstalter ja nichts. Wegen der großen Zahl der „LG-ler“, die „Erwachsenen-Ergebnisse“ nur in Kürze, die Jugend bis mju20 folgt an anderer Stelle.

5 km: Stefan Scheib war der Schnellste, er belegte Platz 2 der M45 in guten 20,18 min. Es folgten: Enrico Köllmer in 20,41 (4.M45), Michael Masser in 22,24 (5.M50) Bernhard Wolff gewann in 23,49 die M55) Werner Heiter 24,05 (3.M65) Berthold Fessler siegte in 25,11 in der M70, Peter Utzmann 26,42 und Sandra Kleinmann in 33,59 (3.W50)

10 km: Markus Liebel lief 46,39 min (5.M55) Doppelstarter Werner Heiter gewann in 47,01 die M65, Peter Utzmann, (ebenfalls 5km+10km) 47,03, Petra Dingejuotto 55,43 (5.W55), Dorothea Oser, die in 57,28 souverän die W70 gewann, Jutta Hoffmann in 59,10, Otto Pfadt in 1.03,08h und Karl-Heinz Kern in 1.03,10h (4.M75)

20 km: Auf den 2 Runden gewann Stefan Birner mit einer Klasse-Zeit in 1.19,19h die M50, es folgten Michael Waldinger in 1.27,17h (2.M50), Harald Czenskowski in 1.34,51h (3.M55) Vorstand Stephan Hammer in 1.37,15h, Doppelstarter Bernhard Wolff 1.45,49h und Gerhard Hörner, der in 2.03,36h die M70 gewann.